

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Datum: 21.12.2010

Ort: Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123
Chemnitz

Zeit: 19:31 Uhr - 20:31 Uhr

Vorsitz: Andreas Stoppke

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte
Ist: 11 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Mike Wrobel

Dienst

Ortsvorsteher

Herr Andreas Stoppke

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Aribert Böhm

Herr Hansjürgen Grun

Herr Udo Kölb

Herr Detlef Müller

Frau Brigitte Richter

Herr René Roscher

Herr Burkhard Schletter

Frau Katrin Schubert

Herr Thomas Sonntag

Herr Günter Weiße

Schriftführerin

Frau Romy Karbe

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Stoppke eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich, stellt die ordnungs- und firstgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte.

Der Ortsvorsteher Herr Stoppke stellt die Beschlussfähigkeit mit 10 Ortschaftsräten und Ortsvorsteher fest. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

2 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift gegen die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - vom 23.11.2010

Zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach vom 23.11.2010 gibt es keine Einwände. Somit ist die Niederschrift genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend. Es liegen auch keine Anfragen vor.

5 Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Chemnitz 2011

Bezüglich des Haushaltsplanentwurfes 2011 – Klaffenbach betreffend - teilt Herr Stoppke mit, dass allen Ortschaftsratsmitgliedern die entsprechenden Auszüge zugesandt wurden.

Herr Böhm fragt nach, ob die Zuwendungen für die Ortschaftsräte geblieben sind. Herr Stoppke kann dem zustimmen und teilt außerdem mit, dass nach Auskunft von Frau Schneider-Ploß aufgrund der neuen doppelten Haushaltsführung künftig alle 8 Ortschaftsräte zusammengefasst im Block dargestellt werden. Es ist nicht mehr ersichtlich, welcher Ortschaftsrat wie viel finanzielle Mittel zur Verfügung hat.

Herr Stoppke informiert weiter, dass im Haushaltsplanentwurf 2011 die Mittel für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen mit 12.930,00 € festgelegt wurden, im alten Jahr beliefen sich die Mittel auf 17.515,00 €. Hierzu wird Herr Stoppke noch Rücksprache halten.

6 Diskussion zum EKKo der Stadt Chemnitz

Herr Stoppke teilt zum EKKo mit, dass die Auflösung der Ortschaftsräte und der Verkauf der Rathäuser weiterhin Bestand haben, dem wird jedoch nicht zugestimmt. Nach Aussage der Oberbürgermeisterin, Frau Ludwig zur Sitzung mit den Ortsvorstehern wird die Verwaltung diese Punkte zurücknehmen.

Bezüglich der Sitzung mit den Ortsvorstehern und der Verwaltung der Stadt Chemnitz hat Herr Stoppke allen Ortschaftsräten per Email bzw. in Papierform die Unterlagen zugesandt. Die Ortsvorsteher und die Verwaltung haben verschiedene Vor-

schläge zur Einsparung gemacht. Diese gehen aus den verteilten Unterlagen hervor:

- Einsparung von Sitzungsgeld (Reduzierung auf 15,00 €)
- Einsparung der Aufwandsentschädigung (Reduzierung auf 20,00 €)
- insges. nur noch 8 OR-Mitglieder je Ortschaft
- Verringerung der Anzahl der Sitzungen (aller 6 Wochen)

Herr Stoppke ist der Meinung, dass die Einsparung von Sitzungsgeld und Aufwandsentschädigung nicht gerechtfertigt ist, jedoch könnte man über die Verringerung der Anzahl der OR-Mitglieder bzw. Verringerung der OR-Sitzungen diskutieren.

Lt. Sächs.GemO ist eine Mindestanzahl von 3 Ortschaftsratsmitgliedern vorgeschrieben. Mit Beibehaltung des Sitzungsgeldes und der Aufwandsentschädigung und der Reduzierung der OR-Mitglieder könnten Mittel in Höhe von 42.090,00 € eingespart werden.

Herr Weiße ist der Ansicht, dass die Anzahl der Sitzungen (11 x) beibehalten werden sollte, auch das Sitzungsgeld. Die Aufwandsentschädigung könnte gekürzt werden.

Herr Roscher meint dazu, dass es in der Sächs. GemO festgeschrieben ist, dass die Aufwandsentschädigung für die Ausführung des Ehrenamtes gezahlt werden muss, das Sitzungsgeld jedoch nicht.

Herr Böhm ist auch der Ansicht, dass man die Anzahl der Sitzungen auf ca. 9 reduzieren könnte, jedoch das Sitzungsgeld und die Aufwandsentschädigung nicht kürzen sollte.

Auch Herr Müller schließt sich der Meinung an.

Herr Stoppke teilt mit, dass sich zur Sitzung der Ortsvorsteher alle Ortsvorsteher einig waren, dass die Gelder nicht zu kürzen, jedoch die Anzahl der OR-Mitglieder je Ortschaftsrat, ab der Legislaturperiode 2014 auf 8 Mitglieder und die Sitzungen auf 8 Stück pro Jahr zu reduzieren, eine Verhandlungsgrundlage bildet. Es ist auch immer möglich, eine außerplanmäßige Sitzung einzuberufen.

Herr Böhm weist darauf hin, dass mit Änderung der Anzahl der Sitzungen auch die Hauptsatzung geändert werden muss.

Herr Grun ist ebenfalls der Ansicht, die Anzahl der Sitzungen zu reduzieren.

Herr Stoppke bringt noch weitere Vorschläge zur Reduzierung ein:

- Einbau intelligenter Heizkörperthermostate (wird derzeit in der Stadt begonnen)
- Pflege von Grünflächen durch Anwohner
- Winterdienst durch örtliche Firmen

Herr Stoppke trägt dem Gremium nochmals den gefassten Vorschlag vor:

Ab der Legislaturperiode 2014 werden im Ortsteil Klaffenbach nur noch 8 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher gewählt (siehe Vorschlag 1 Verwaltung – Reduzierung der Anzahl der Ortschaftsräte ab neuer Wahlperiode). Die Anzahl der ordentlichen Sitzungen im Jahr könnte auf 8 Sitzungen beschränkt werden.

7 Informationen des Ortsvorstehers

Herr Stoppke übergibt Herrn Müller das Wort bezüglich der Problematik Turnhalle. Herr Müller teilt mit, dass Mängel in der Bauüberwachung, Projektsteuerung und Baudurchführung vorhanden sind. Die Stadt wird gegen die Baufirma vorgehen, um Schadenersatz einzufordern. Voraussichtliches Bauende soll Juni / Juli 2011 sein.

Herr Böhm schlägt vor, ein Schreiben an die Stadt zu verfassen, um Nachdruck zu verleihen.

Herr Stoppke informiert weiter, dass der Vorort-Termin mit Herrn Bergmann vom Ordnungsamt bezüglich Kircheck / Turnhalle aufgrund der Witterungsbedingungen auf 2011 verschoben wurde.

Am 02.12.2010 fand im Gartenheim „Am Waldbach“ die Seniorenweihnachtsfeier statt, welche sehr gut besucht war. Herr Stoppke bedankt sich bei Frau Schubert für die Organisation und Durchführung.

Herr Stoppke teilt mit, dass für Frau Moschner, welche aufgrund des Beschäftigungsverbot und der anschließenden Elternzeit derzeit nicht für den OR tätig ist, ab 01.01.2011 Frau Freitag die Arbeit als Mitarbeiterin des Ortschaftsrates Klaffenbach übernimmt.

Durch Frau Karbe wurde heute an alle anwesenden Ortschaftsräte das Städtebauliche Entwicklungskonzept Chemnitz 2020 (SEKo) – Gebietspässe übergeben. Herrn Wrobel werden die Unterlagen nachgereicht.

Herr Stoppke teilt mit, dass er den Bericht vom Vorsitzenden des Festkomitees des Heimatfestes bezüglich der am 18.11.2010 stattgefundenen Revisionskommission erhalten hat. Aus dem vorliegenden Bericht geht hervor, dass alles ordnungsgemäß abgelaufen ist. Die Revisionskommission bittet den Ortschaftsrat, den Bericht in einer öffentlichen Sitzung zu bestätigen und das Festkomitee zu entlassen. Herr Stoppke wird den Bericht allen Ortschaftsratsmitgliedern in Kopie zukommen lassen, um in der nächsten Sitzung am 25.01.2011 den Bericht abschließen zu können.

Des Weiteren informiert Herr Stoppke darüber, dass über die Änderung des Verwendungszweckes für die finanziellen Zuwendungen in Höhe von 150,00 € an den Schulverein der Grundschule Klaffenbach abgestimmt werden muss.

Bisheriger Verwendungszweck:

Ausgestaltung und Verschönerung des Schulhauses, Helium

Neuer Verwendungszweck:

Auftritt Fanfarenzug Neukirchen e. V. zum Lampionumzug am 11.11.2010

Herr Stoppke bittet um Abstimmung.

Der Ortschaftsrat Klaffenbach stimmt **einstimmig** (11xJa / 0xNein / 0xEnthaltung) der Änderung des Verwendungszweckes zu.

8 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Herr Schletter äußert sich verärgert über den Winterdienst. Herr Kölb schließt sich dem an und teilt außerdem mit, dass es eine unmögliche Parksituation am Kindergarten ist und man hier mit dem Unverständnis der Eltern rechnen muss.

Herr Grund teilt mit, dass er von Einwohnern, welche in Nebenstraßen wohnen, positive Rückmeldungen bezüglich der Schneeberäumung durch den Winterdienst erhalten hat. Außerdem weist er darauf hin, dass man beim ASR anrufen kann, um eine Beräumung anzuzeigen. Herr Roscher teilt darauf hin mit, dass der ASR nach der eingehenden Meldung die Beräumung prüft und dann auf Kosten des Anliegers die Beräumung durchführt.

Herr Roscher informiert darüber, dass eine Familie von der Damaschkestraße bezüglich des Parkplatzes vor der Feuerwehr beim Tiefbauamt vorstellig war. Der Parkplatz vor der Feuerwehr ist dafür da, dass – wenn Einsatz ist – die Feuerwehrleute ihr Privatfahrzeug dort abstellen können und nicht für die Öffentlichkeit gedacht. Außerdem ist der Parkplatz abgezäunt und gehört der Stadt Chemnitz. Wenn hier andere Fahrzeuge von Anwohnern stehen und es passiert etwas mit den Fahrzeugen, gibt es Probleme mit der Versicherung.

Herr Böhm möchte wissen, wie der Stand ist zur Bauanfrage ehemaliger Kindergarten (Kauf / Abriss), da im Internet das Grundstück zum Verkauf steht. Herr Stoppke wird dazu Rücksprache mit dem Liegenschaftsamt halten.

9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich – unterzeichnen die Ortschaftsräte Frau Schubert und Herr Müller.

Der Ortsvorsteher Herr Stoppke schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich – um 20.31 Uhr.

.....
Datum Andreas Stoppke
 Ortsvorsteher

.....
Datum Katrin Schubert
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Detlef Müller
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Romy Karbe
 Schriftführerin